

EUROPAZENTRUM BRANDENBURG - BERLIN DES EUROPÄISCHEN REGIONALEN FÖRDERVEREINS E.V.

Seminar 411/15 bis 413/15

„Jugend in Europa“ Rechtsextremismus und Gewalt – Nein Danke!

Anliegen

In der politikwissenschaftlichen Definition umfasst Rechtsextremismus Gesinnungen und Bestrebungen, die sich für die Ablehnung des demokratischen Verfassungsstaates und seiner fundamentalen Werte einsetzen. Neue Formen der gewaltbereiten Auseinandersetzung beschäftigen uns ebenso, wie das Erstarken extremer Parteien und Bewegungen in Europa. Aber Rechtsextremismus und Gewalt sind nicht nur ein Problem der Politik, sie sind Probleme in der Gesellschaft und damit für uns alle. In Deutschland, wie auch in anderen Ländern, resultieren Rechtsextremismus und Gewalt aus Vorurteilen, Existenzangst und Frustration über den Staat, speziell in Krisenzeiten. Wenn dann der politische Extremismus auch noch scheinbar auf der Seite der progressiv denkenden Bevölkerung steht, wie dies derzeit im Kampf gegen den IS geschieht, dann sind diese Kräfte auf dem Weg in die Mitte der Gesellschaft. Oft wird beim Vorgehen gegen den Rechtsextremismus nur die Politik als Problemlöser herangezogen, doch auch die Gesellschaft kann und muss Maßnahmen ergreifen um extremistischen Erscheinungsformen vorzubeugen und diese zu bekämpfen. Es gibt viele Möglichkeiten durch Erziehung, Bildung und soziale Programme präventiv auf die Bevölkerung einzuwirken.

Mit dieser Begegnung möchten wir einen Beitrag dazu leisten um Muster im Vorgehen zu Erkennen und Strategien zur Bekämpfung zu finden und dazustellen..

Dies wollen wir durch Einsatz von fach- und sachkompetenten Referenten erreichen. Die Veranstaltung soll getragen sein durch eine Vielzahl von gemeinsamen Aktivitäten, wie zum Beispiel mit gemischter Kleingruppenarbeit, Diskussionsrunden und Studienexkursionen, sowie einer gemeinsamen Freizeitgestaltung. Das pädagogische Konzept der Sommercamps findet auch in diesen beiden Veranstaltungen seine Anwendung.

Bewährte Präventionsprojekte werden vorgestellt und Erfahrungen ausgetauscht.

Die Teilnehmenden werden eine Vielzahl neuer Kenntnisse und Erfahrungen erhalten, welche sie als Multiplikatoren in ihren Heimattorten und persönlichen Umfeld weiter geben können.

Angesprochen sind politisch engagierte Jugendliche, Multiplikatoren und Ehrenamtliche der Jugendarbeit aus Deutschland unter der Einbeziehung der Nachbarn in Polen und Tschechien.

Der Teilnehmerbetrag beläuft sich auf 40,00 € und ist abhängig von der Bewilligung.

**Erwartete Ergebnisse
Milestones/ Nachhaltigkeit:**

In diesem Seminar wollen wir den angesprochenen Zielgruppen, Hilfestellung in der Arbeit und im täglichen Leben geben. Im speziellen geht es hierbei um das Erkennen rechtsradikalen Gedankenguts, Möglichkeiten der Reaktion zu ergründen und um die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements im eigenen Umfeld. Aktuelle Richtungen und Strömungen des Rechtsextremismus sollen erklärt und abgegrenzt werden. Den Teilnehmenden sollen Informationen und Handlungsmuster vermittelt werden, die sie dazu befähigen, mit einem gestiegenen Maß an persönlicher und fachlicher Kompetenz eine ehrenamtliche Tätigkeit für die Bewältigung der Aufgaben im sozialen Bereich gerade zur Prävention in gewaltbereiten Gruppen zu nutzen. Das Seminar ist für jeden frei zugänglich und wird in Verantwortung des EZBB des eRFV e.V. durchgeführt. Es ist eine außerschulische Veranstaltung, für die eine Förderung durch die Bundeszentrale für politische Bildung beantragt wurde.

Teilnehmende:	<input type="checkbox"/>	Kinder	<input checked="" type="checkbox"/>	Jugendliche	<input type="checkbox"/>	Erwachsene
	<input checked="" type="checkbox"/>	Schüler/innen	<input checked="" type="checkbox"/>	Auszubildende	<input checked="" type="checkbox"/>	Studenten/innen
	<input type="checkbox"/>	Berufstätige	<input type="checkbox"/>	Arbeitslose	<input type="checkbox"/>	Selbständige
	<input type="checkbox"/>	Lehrer/innen	<input checked="" type="checkbox"/>	Multiplikatoren/innen	<input type="checkbox"/>	Kommunen
	<input type="checkbox"/>	Schulen	<input type="checkbox"/>	KMU's	<input type="checkbox"/>	Polizei / Justiz

Anzahl der Teilnehmenden: 40 Teilnehmende aus Deutschland und Polen

Zeitraum: Mai, Juli und September 2015

Anzahl / Frequenz: 3 Veranstaltungen im Jahr 2015

Träger: Europazentrum Brandenburg - Berlin(EZBB) des eRFV e.V.

Veranstaltungsort: Kolberg - Heidesse

Veranstaltungsform:	<input checked="" type="checkbox"/>	Seminar	<input type="checkbox"/>	Konferenz	<input type="checkbox"/>	Workshop
	<input type="checkbox"/>	Infoveranstaltung	<input type="checkbox"/>	Begegnung	<input type="checkbox"/>	Kulturevent
	<input type="checkbox"/>	Studienreise	<input type="checkbox"/>	Vortrag	<input type="checkbox"/>	Training
	<input type="checkbox"/>	Messe	<input type="checkbox"/>	Schulung	<input type="checkbox"/>	Diskussion
	<input type="checkbox"/>	Fachtagung	<input type="checkbox"/>	Festival	<input type="checkbox"/>	

Bedienter Sektor:	<input checked="" type="checkbox"/>	Bildung	<input checked="" type="checkbox"/>	Jugend	<input type="checkbox"/>	Sport
	<input type="checkbox"/>	Wissenschaft	<input type="checkbox"/>	Forschung	<input type="checkbox"/>	Kultur
	<input type="checkbox"/>	Wirtschaft	<input type="checkbox"/>	Arbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	Soziales
	<input checked="" type="checkbox"/>	Politik	<input checked="" type="checkbox"/>	Justiz	<input checked="" type="checkbox"/>	Prävention

Dieses Seminar ist für jeden frei zugänglich und wird in Verantwortung des EZBB des RFV e.V. durchgeführt. Es ist eine außerschulische Veranstaltung.

Dieses Seminar ist Bestandteil im Jahresprogramm des EZBB des RFV e.V..

Programm

1. Tag

- Bis 10.00 Uhr Anreise
- 11.00 Uhr **Begrüßung der Teilnehmer, Einführung in die Thematik, Vorstellungsrunde**
2)
Harry Golm, Fachberater des EZBB des RFV e.V.
Werner Reimann, Dipl. Politikwissenschaftler
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 13.15 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Hooligans gegen Salafisten**
2)
- Präsentation der aktuellen Situation in Deutschland und speziell im Land Brandenburg unter Einbeziehung der Teilnehmenden
- Definition der Begriffe: Rechtsextremismus und Gewalt
Referat: *Harry Golm*
Moderation: *Werner Reimann, Dipl. Politikwissenschaftler*
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.15 Uhr **Planspiel Zivilcourage**
2)
- Einführung in das Planspiel (Förderung der Toleranz im Umgang mit Fremden)
- 18.15 Uhr anschl. Vorstellung der gemachten Erfahrungen im Plenum
Harry Golm, Fachberater des EZBB des RFV e.V.
Werner Reimann, Dipl. Politikwissenschaftler
- 18.30 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr Begrüßungsabend (mit Disco)

2. Tag

- 08.00 Uhr Frühstück; anschließend Abfahrt nach Berlin
- 09.00 Uhr **Berlin, eine tolerante und weltoffene Stadt – Verantwortung der Politik**
2)
- Diskussionsrunde zum Thema mit Vertretern des Abgeordnetenhauses von Berlin
Werner Reimann, Dipl. Politikwissenschaftler
- 11.00 Uhr **Aufarbeitung der deutschen Geschichte**
2)
- geführte Besichtigung der Gedenkstätte „Topographie des Terrors“
Werner Reimann, Dipl. Politologe
- 13.15 Uhr Mittagessen im Berliner Abgeordnetenhaus
- 13.30 Uhr Mittagessen im Berliner Abgeordnetenhaus
- 14.00 Uhr **Berlin, Schmelztiegel der Geschichte**
4)
Stadtralley
- die Teilnehmenden erkunden in gemischten Kleingruppen politische Objekte in Kreuzberg und Neukölln
- 18.00 Uhr Rückfahrt nach Kolberg
- 18.30 Uhr Rückfahrt nach Kolberg
- 19.00 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr **Auswertung der Studienfahrt nach Berlin**
1)
-Teilnehmende erstellen Kurzberichte über die Studienfahrt

21.00 Uhr
anschl. Vorstellung der Ergebnisse im Plenum
Harry Golm, Fachberater des EZBB des RFV e.V.
Werner Reimann, Dipl. Politikwissenschaftler

3. Tag

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr
3) **Lagebild des Rechtsextremismus in Brandenburg**
Referat: *Heiko Homburg*, Verfassungsschutz Land Brandenburg
anschl. Diskussion

12.00 Uhr
Werner Reimann, Dipl. Politikwissenschaftler

12.15 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr
3) **Präventionsansätze in den Bereichen Gewalt und Extremismus**
- Vorstellung der Präventionsarbeit des EZBB des eRFV e.V.
- Möglichkeiten von zivilgesellschaftlichen Engagement
- Vorstellung von Präventionsprojekten am Beispiel:
„Rechtsextremismusprävention im Kampfsport“
- anschl.: Planspiel (Zivilcourage – Orangenspiel) und Auswertung des Spiels

16.00 Uhr
Referat: *Volkmar Ritter*, GF des eRFV e.V.
Werner Reimann, Dipl. Politikwissenschaftler

16.30 Uhr **Sport verbindet**
gemeinsame sportliche Aktivitäten

19.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Karaokeabend

4. Tag

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr
3) **Was können wir gegen Gewalt und Extremismus tun?**
Teilnehmende erarbeiten in Kleingruppen aufgrund der gesammelten Informationen des Seminars Lösungsansätze zum Thema
anschl. Vorstellung der Ergebnisse im Plenum

12.00 Uhr
Moderation: *Harry Golm*, *Werner Reimann*

12.30 Uhr Mittagessen

13.15 Uhr
3) **Auswertung, Resümee der Teilnehmenden**
Harry Golm, *Werner Reimann*

16.15 Uhr

16.30 Uhr Ende des Seminars

Seminarleitung: *Volkmar Ritter*, GF des RFV e.V.
Werner Reimann, Dipl. Politikwissenschaftler